



Guten Morgen zusammen,
schon wieder eine kurze Schulwoche – wie schön!
Am Donnerstag feiern wir Fronleichnam. Bis dahin freuen wir uns darüber,
gemeinsam lernen und wachsen zu dürfen. Dafür wollen wir Gott danken.

Liebe Grüße und eine gesegnete Woche

Sophia

Montag

Guter Gott,

mal bin ich fröhlich,
mal bin ich traurig,
mal ist es leicht,
mal ist es schwer.

Und in all dem weiß ich:
Ich bin nie allein.

Dienstag

Mit leeren Händen vor Gott
stehen, offen, ohne etwas
vorzuweisen, ausgestreckt,
nach oben gerichtet.

Mit leeren Händen zu Gott
gehen, offen, nur um zu
empfangen, nur um gefüllt
zu werden.

Mit leeren Händen vor Gott
stehen, damit er durch sie
wirken kann, in uns
und um uns herum.

Mittwoch

Gott,
lass uns dankbar sein für
die Möglichkeit,
lernen zu dürfen,
und hilf uns, nicht zu
zweifeln oder zu hadern.
Mach uns neugierig,
aufnahmefähig und
kreativ
im Umgang mit dem,
was wir neu entdecken
und lernen.

Donnerstag: Fronleichnam

Fronleichnam ist ein katholisches Fest, das die Gegenwart
Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie feiert.
Im Mittelpunkt steht die Überzeugung, dass Jesus im Zeichen
von Brot und Wein unter uns Menschen gegenwärtig ist.

An Fronleichnam wird diese besondere Bedeutung der
Eucharistie oft in feierlichen Prozessionen sichtbar gemacht:
Die Hostie wird in einer Monstranz durch die Straßen
getragen, begleitet von Gebeten, Gesang und festlicher
Gestaltung. Dabei wird deutlich gemacht, dass der Glaube
nicht nur in der Kirche stattfindet, sondern mitten im Alltag
der Menschen präsent ist.

Bild der Woche



Hast du schon einmal an
einer Fronleichnam-
prozession
teilgenommen?

Die Gebete sind für alle, egal woran du glaubst.

Du kannst Gott oder das Göttliche so ansprechen, wie es für dich passt.

